

Gedanken zum Tag – Radio Kiepenkerl

21. April 2024

Rosália Rodrigues

Friedensvertrag mit mir selbst

Endlich ist der Frühling da!!

Es ist unglaublich, wie schnell alles um uns herum grün wird und zu blühen beginnt!

Ich liebe es!

Die Natur zeigt mir wieder einmal, wie schön Veränderung sein kann.

Dann höre ich die Nachrichten. Schrecklich! Während draußen die Blumen blühen, gibt es immer noch so viel Dunkelheit in unserer Welt. Ich muss an die Kriege denken – in der Ukraine, im Gazastreifen und jetzt auch die Steigerung des Konflikts zwischen dem Iran und Israel.

Das ist echt hart!

Ich fühle mich so hilflos! Ich frage mich, was kann ich tun?

Mich mit Menschen zu verbinden, denen es gerade genau so geht wie mir, hilft mir ein wenig.

Und das tue ich auch jeden Montag in der Laurentius Kirche hier in Senden.

Wir treffen uns zum Friedensgebet. Wir beten und erinnern uns daran, dass wir auch in dunklen Zeiten Licht verbreiten können und das der Frieden im Kleinen beginnt. Zwischen mir und meiner Familie, zwischen mir und Gott und in mir selbst!

Ich meine wie können wir erwarten, dass Nationen,

die sich gefühlt schon immer bekriegen Frieden schließen,

wenn ich es nicht einmal schaffe mich mit meiner Freundin wieder zu vertragen?

Ich werde einen Friedensvertrag schließen,

erst einmal mit mir selbst

und genieße dabei den Frühling!

Rosália Rodrigues, Senden